Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1. Aus- und Rückgabe der Boote

§1.1.

Die Vermietung unserer Boote erfolgt nur an Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie gegen Angabe der Personalien.

§1.2.

Die Boote sind bis spätestens 5 Minuten vor Ende der gebuchten Zeit am Anlegesteg zurückzugeben. Eine vom Mieter vorzeitige Rückgabe berechtigt nicht zur Rückforderung des Mietpreises. Gibt der Mieter die Mietsache mehr als 10 Minuten später zurück, so haftet er dem Vermieter für die dadurch entgangenen Mieteinnahmen.

§1.3.

Der Mieter verpflichtet sich die Boote in einem ordnungsgemäßen Zustand zurückzugeben. Im Falle der übermäßigen Verschmutzung der Boote wird eine erhöhte Reinigungspauschale von 50,- € sofort fällig.

§1.4.

Für liegen gelassene, verloren gegangene oder vergessene Sachen des Mieters und seiner Begleitung/en wird keine Haftung übernommen.

§2. Zahlung des Mietpreises/Kautions

§2.1.

Die Mietpreise, die Sie der Preisliste z.B. im Internet entnehmen können, sind vor Fahrtantritt (Nutzung der Boote) in bar oder durch Überweisung zu entrichten. Bei Zeitüberschreitung ist der volle Mietpreis für eine halbe Stunde nachzuzahlen.

§2.2.

Als Kautions wird bei der Verleihung eines Bootes vom Mieter der Betrag von 10,- € fällig.

§3. Allgemeines Verhalten, Aufsichtspflicht

§3.1.

Das Betreten und Verlassen der Boote ist nur am Anlegesteg gestattet.

§3.2.

Anweisungen des Vermieters bzw. für ihn tätiger Personen sind Folge zu leisten.

§3.3.

Halten Sie einen Mindestabstand von 20 m zu Uferbereichen.

§3.4.

Für Kinder unter 5 Jahren ist das Tragen von geeigneten Rettungsmitteln (Schwimmwesten) Pflicht. Hierfür können auch eigene Westen verwendet werden, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Nichtschwimmer melden sich für das Ausleihen von Schwimmwesten beim Verleih.

§3.5.

Für die Nutzung unserer Boote gilt u.a. dass die höchstzulässige Personenzahl von 4 Personen.

§3.6.

Übermäßiger Alkoholgenuss und/oder der Konsum anderer Rauschmittel ist zu unterlassen.

§3.7.

Die Mitnahme von Hunden und ist nicht gestattet.

§3.8.

Das Benutzen oder Verwahren von flüssigen Brennstoffen oder Grillanzündern und anderen Brandbeschleunigern ist auf den Booten nicht gestattet.

§3.9.

Müll und Speisereste sind vom Mieter selber von den Booten zu entsorgen bzw. mitzunehmen. Abfälle dürfen in keinem Fall in das Wasser oder sonst in der freien Natur entsorgt werden.

§3.10. Die Seebedingungen (Landratsamt Regen / Vollzug der Schifffahrtsordnung (SchoO) vom 09.04.2014) werden anerkannt und befolgt.

§3.11.

Zu widerhandlungen führen zur sofortigen Beendigung des Mietverhältnisses ohne Rückzahlungsanspruch auf den restlichen Mietpreis.

§3.12.

Die naturschutzrechtlichen Auflagen werden anerkannt und befolgt. Diese befinden sich gesondert nochmals als Hinweis auf den Fahrkarten.

§4. Schäden, Transport, Transportschäden

§4.1.

Eventuell auftretende Schäden oder Mängel sind unverzüglich zu melden.

§4.2.

Nicht gemeldete Schäden werden als grob fahrlässig bzw. vorsätzlich angesehen.

§4.3.

Während der Mietzeit ist der Mieter für das gemietete Objekt verantwortlich. Ihm obliegt auch die Sicherung des Mietobjekts bzw. des Zubehörs gegen Verlust. Ggf. eintretender Verlust ist unverzüglich dem Vermieter zu melden. Außerdem ist der Zeitwert des verlustigen Gegenstandes zu erstatten.

§4.6.

Bei Unfällen hat der Mieter dem Vermieter bei Rückgabe des Bootes über alle Einzelheiten schriftlich unter Vorlage einer Skizze zu unterrichten.

§5. Haftung

§5.1.

Es wird generell keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen.

§5.2.

Eltern haften für ihre Kinder. Eltern/andere Aufsichtspersonen haben der Aufsichtspflicht nachzukommen und sind für die Sicherheit Ihrer/der zu beaufsichtigenden Kinder (Tragen von Schwimmwesten, Verhalten im Boot usw.) verantwortlich. Der Vermieter ist von etwaigen Aufsichtspflichten befreit.

§5.3.

Bei grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden (z.B. unsachgemäßer Umgang) haftet der Mieter neben den direkten Bootsschäden auch für Folgeschäden (z.B. Ausfall der Boote wegen Reparatur, Sachverständigenkosten).

§5.4.

Vorhandene Schäden werden vom Vermieter protokolliert und können auf Verlangen des Mieters eingesehen werden.

§6. Schlussbestimmungen

§6.1.

Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen des Vertrages (Bootsverleihschein) bedürfen der Schriftform und müssen direkt beim Inhaber angemeldet werden. Der Inhaber des Bootsverleihs ist die ARBER-BERGBAHN, Talstation Arber 1, 94252 Bayerisch Eisenstein.

§6.2.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung eventueller Lücken der AGB soll eine angemessene Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach ihrer wirtschaftlichen Zwecksetzung gewollt haben.

§7. Anerkennung der AGB

Mit der Unterschrift auf der Liste werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Geltung weiterer Bestandteile dieser AGB ist die (Landratsamt Regen / Vollzug der Schifffahrtsordnung (SchoO) vom 09.04.2014) die auf Wunsch eingesehen werden kann.